

Abonnement

Für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., monatlich 1 M. 7 Pf. 1 monatlich 84 Pf. 2 Pf. 4 Pf.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: S. B. Dr. W. R. Dr. H. in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Voté für das Saalthal.)

Ziehhefter Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte obererem Raum mit 20 Pf., für alle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unseren Annoncen und allen Minonnen bestellten angenommen. Resten pro Zeile 40 Pf.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 71.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 28. März

1883.

Der Anschließ Hamburg an das deutsche Zollgebiet.

S. Hamburg, 25. März.

Nachdem die Genehmigung des Senat und Bürgerchaft Hamburg aufgestellten Planes für den Zollanschluß...

Als am 11. Juni 1881 ist die Preussische Regierung... Es handelt sich hierbei, nachdem die Parteien...

Die allgemeinen Zollregulatives sollen hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf Hamburg einer Revision unterzogen werden.

alsdann über denselben im allgemeinen mit der Reichsregierung verhandeln.

Dieser Vereinbarung, welche durch ihre im Umriss gegebenen Bestimmungen den Voraussetzungen der Weltbündelstellung Hamburgs Rechnung trägt, ertheilt die hamburgische Bürgerchaft...

Es wurde nach von südlichem Gebiete auf dem nördlichen Elbufer nur die westliche Hälfte der Kehrwieder-Wandbramminsel in das Zollanschlußgebiet fallen...

Es wird danach von südlichem Gebiete auf dem nördlichen Elbufer nur die westliche Hälfte der Kehrwieder-Wandbramminsel in das Zollanschlußgebiet fallen...

Dies ist dem in seinen Umrissen der Verlauf und das Resultat der Vorbereitungen einer Umwälzung, wie sie vielleicht noch niemals in der Geschichte einer Handelsstadt, einer großen Stadt überhaupt dargeboten ist.

„Doch, Herr Staatsanwalt! Hinter einem schweren, geschlossenen Klettgeschloß, zwischen Nadeln und Tapete geklemmt, fand ich dies Papier...

ungemein groß sind. Am ehesten läßt sich noch die große Bauperiode in Antwerpen zum Vergleich heranziehen...

Die Hamburgische Zollverwaltung, welche man an so große Arbeit mahnen muß? Wird diese großartige Umgestaltung seines ersten Handelsplatzes dem Reiche in dem gewissen Umfang nützen, wird andererseits Hamburg selbst seine beherrschende Weltbündelstellung besaßen und erweitern können?

Diese Handelsstadt selbst aber wird aus der engen Verbindung mit Deutschland Vorteile ziehen, die ihr stets gegeben haben; sie wird vor allem in weit höherem Grade das natürliche Centrum des nordwestdeutschen Geschäfts werden...

Es berechtigt mich alles zu der zuverlässigen Erwartung, daß der Eintritt Hamburgs in das deutsche Zollgebiet den Beginn einer für das Reich wie für die Stadt jenseitsreichsten Periode bezeichnen werde.

Die Erbin von Glückshafen.

Roman von Bernhard Frey.

(Fortsetzung.)

„Trafen Sie auf der Reise nicht zufammen? Sie müssen, nach dem Zeitpunkt Ihres Eintreffens in Plesberg zu schließen, auch mit Ihrem Vetter zu gleicher Zeit verlassen haben!“

„Da ich selbst keinen Verkehr mit ihm hatte, so mußte ich wohl lediglich an die Mittheilungen anderer halten. Nach diesen zu schließen, ging Bruno in seiner ganzen Lebensweise weit über seine Verhältnisse, er lebte wie ein reicher Mann und doch hat unsere Familie nie ein eigenes Vermögen besessen und sein an sich recht anspruchsvoller Gehalt konnte unmöglich seine Ausgaben decken.“

„Das ist doch die gränztlose Gier nach Geld, die eine Menge Menschen zu dem Verbrechen der Diebstahlthaten verleitet!“

„Aber Sie haben die Verhältnisse desselben bekannt?“





# Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazin,

Inhaber: **Robert Naumann,**  
**Rathhausgasse 15 und Kleiner Sandberg 2.**  
 Größtes Lager selbstgefertigter Möbel. Große Auswahl komplett eingerichteter Zimmereinrichtungen.  
 Streng reelle Bedienung. Coulanteste Zahlungsbedingungen.

**Eiserne Fenster**  
 f. Ställe, Frühbeete u. Fabrikgebäude ungemein vorzügl.,  
 in jeder gewünschten Form und Größe und in folgender Construction  
 fabricirt billigst  
**Otto Neitsch in Halle a/S.,**  
 Specialfabrik für Eisenbauten.

**Photographie Gerber,**  
 Alter Markt 1,  
 empfiehlt seine anerkannt feinen und ausdrucksvollen Arbeiten  
 jeder Größe zu den möglichst billigen Preisen.  
 Anfertigung nur guter Bilder bei jeder Witterung.

**Tornister und Schultaschen**  
 durchs. in Wachs, Leder mit Nützlich, Sechund u. f. w., nur in Größe, doch  
 die vorgezeichnete Tafel hineinpaßt, v. A. 1,50 an.  
 Beschlagene Tüchtige Tafel, maßvoller fein polirter Holztafeln m. Schrift  
 und Pincel, Schieferhalter, Griffel, zusammen für 60 Pf.  
 Prima Tüchtige Tafel, Penal oder Federkasten, **Edle 30 Pf.**  
 fertige und Schiefer zusammen für nur  
 Handlungen sende gern franco Preiscuranten über Tafeln, Federkästen,  
 sämtliche Schreibfedern und Altmans, Rathenbriefe u. f. w., da ich Engros-  
 Preise nicht mehr interire.  
**G. E. Krause, Leipzigerstr. 31, am Thurm.**

**Möbel-Magazin**  
 der vereinigten Tischlermeister,  
 große Märkerstraße 24,  
 empfiehlt sich bei billiger Preisstellung einem  
 geehrten Publikum.  
 September 1829.

**Illustrirte Preislisten** Die gratis und franco.  
**Deutsche Wasserwerks-Gesellschaft**  
 Prämirt: **Fabrik und Giesserei** Prämirt:  
 Köln 1875. in Offenbach 1879  
 Darmstadt 1878 **Höchst a.M.** Sidney 1879/80  
 Mülheim a.Rh. 1878 liefert als Specialität: **Düsseldorf 1880,**  
 der verschiedenartigen Systeme und allen denk-  
 baren Zwecken besonders angepasst, für  
**Pumpen** Haus, Gewerbe, Landwirthschaft und  
 Industrie, mit Vorrichtungen für Hand-, Göpel- und  
 Maschinen-Betrieb.  
**Hydraulische Widder.**  
 California-Pumpen, verticale und horizontale.  
**Sämmtliche Armatur-Gegenstände**  
 für Wasserleitungen, Closets, Wasch-  
 tische, Badeein-  
 richtungen com-  
 plet und in einzelnen Theilen, **Badeöfen.**  
**Bierdruck-Apparate** und alle dazu gehörigen **Armaturen.**  
**Fontainen,** complet, sowie **Figuren und Mündungsstücke.**  
**Zimmerfontainen, Zimmer-Closets** mit und ohne **Wasserspülung.**

**Maschinenbau- u. Bauwerkschule**  
 in Halle a/S. für die Lehrlinge der Maschinenfabrik  
 in Halle a/S. für die Lehrlinge der Maschinenfabrik  
 in Halle a/S. für die Lehrlinge der Maschinenfabrik

**Große Wirthschafts-Auction.**  
 Wegen Aufgabe der Wirthschaft verleihere ich  
**Donnerstag den 29. März cr. Vormittags 10 Uhr**  
 im **Kohlbaehns Güte** zu **Naundorf** am **Petersberge**  
**4 Pferde, 2 Fohlen (Jährling), 1 Fohlen (1jährig), 10 Kühe, 1 Bullen,**  
**4 Ferkeln (tragend), 3 Kälber, 12 Schweine, 4 Wirthschaftswagen,**  
**1 Dreschmaschine, 1 Rutzschwagen, 1 Drechselschiff, 1 Getreideerdrück-**  
**maschine, 1 Ringelwage, 1 Futtermühle, Eggen, Pflüge etc.**  
 in **10 Uhr** ab beginnt der Verkauf des Viehes.  
**H. A. Göschke.**  
 Freitag den 30. d. M. steht ein großer Transport  
 hochtragender Kalben u. Kühe, sowie Zuchtbulle  
 im **Wathof** zu den drei Linden in **Lützen** zum Ver-  
 kauf.  
**Emil Kiesel,**  
 Viehhändler.

Von **Donnerstag den 29. d.**  
**Mts. ab** steht ein frischer gro-  
 ßer Transport der besten **Dänen**  
 und **Preussener Pferde I. Classe**  
 in leichtem und schwerem Schlage  
 bei mir zum Verkauf.

**Meyer Salomon,**  
 Halle a. d. S., Dorotheenstr. Nr. 6.

**Carl Samuel Haesler**  
 Hirschberg i/Schles.  
 Gründer der  
**Holzceement-Bedachung**  
 und  
**erster Champagner-Fabrikant in Schlesien**  
 empfiehlt hiermit seine, nur allein ächte, vielfach auf in- u. ausländischen  
 Welt- und Industrie-Ausstellungen prämierte und mit den höchsten  
 Ehrenmedaillen preisgekürnte  
**Holzceement-Bedachung,**  
 seine  
**Obstweine, Fruchtsäfte**  
 und das  
**Riesengebirgsgras zum Polstern.**  
 Aufträge erbitte direct nach hier oder an meine Filialen in **Breslau**  
 und **Königsberg i/Pr.** und an meine **ersten Vertreter:**  
**E. Miersch, Berlin, Wilhelmstr. 122a,**  
**C. F. Beer, Eupen,**  
**Otto Grate, Wien, Josefengasse 7,**  
**Emil Berthold, Göttingen,**  
**F. A. Kormann, Dresden,**  
**Theodor Metzner, Gera,**  
**C. Schmidt, Wernburg,**  
**A. Boedner, Erfurt,**  
**Carl Heine, Schieferbedermsstr., Halle a/S.,**  
**Carl Samuel Haesler,**  
 Göttingen i/Schlesien.  
 tüchtig gelangen zu lassen

**Magazin selbstgefertigter Polsterwaren**  
 von **C. Maseberg,** Tapetier und Decorateur,  
 ar. Ulrichstraße 9,  
 empfiehlt  
**Sopha's, Tapeten,**  
**Lehnstühle, Rouleaux,**  
**Matratzen, Decorationsartikel,**  
**Möbelstoffe, Portièrenstoffe**  
 in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Motten,** welche in Möbeln, Gardinen und Pelsachen  
 eingekriecht sind, werden durch Einwirkung von  
 Gasen in meinem Apparat unter Garantie getödtet, ohne daß Politur,  
 Stoffe und Farben dadurch leiden.  
**Grabdenkmäler**  
 von **Granit, Marmor, Stein, Serpentin und Sandstein** liefert billigst  
**C. Wendenburg, Steinmetzmeister, Halle a. S.,**  
 Marktplat.

**Billigstes Eisenbaumaterial:**  
**Eis. Träger** in fortirten Längen bis 12 Meter,  
**Dauerschienen,** 4 u. 5" hoch, sowie 5" hohe **Dar-**  
**wischienen, Verankerungen, Verlastungen etc.** Ferner  
 sämtliche Eisenarbeiten aus renommirter Eisen- u. Stahlgießerei, als: Säulen  
 nach zahlreichem Modellen, Platten, Notetten, Contolen etc.  
 in laubestricher Ausführung.  
 — Größtes Lager — fachgemäße schnelle Lieferung —  
 — zahlreiche Referenzen. —  
**Hingst & Scheller, Halle a/S.**  
 Buchererstr. 64, gegenüber dem landwirthschaftl.  
 Institut,  
 Werkstättenbetrieb für Anfertigung von eis. Brücken,  
 Gittern, Geränden, Sa. fons etc. etc.

**Bekanntmachung.**  
 Die **Tischler- und Glaserarbeiten**  
 incl. **Verlebung und Anbringung der**  
 Beschläge für den Neubau der H. Stadt-  
 häule in **Weißenfels** sollen vergeben  
 werden. — Die Zeichnungen, Beschun-  
 gen und Kosten-Anschlagsbeträge  
 liegen während der Dienststunden in  
 unserer Registratur (**Rathhaus II, Zim-**  
**mer Nr. 4**) zur Einsicht aus und wer-  
 den daselbst verlässliche Offerten, mit  
 entsprechender Aufschrift versehen, bis  
 zum **Mittwoch den 28. März**  
**Mittags 12 Uhr** entgegen genommen.  
 Die eingegangenen Offerten werden zur  
 angegebenen Zeit im Beisein eines er-  
 wähnter Beauftragter im **Zimmer Nr. 4**  
**Rathhaus II** eröffnet werden.  
**Weißenfels, den 17. März 1883.**  
**Der Magistrat.**

**Oberhemden**  
 unter Garantie höchster  
 Saubereit, taubelosen  
 Sitz und vollkommenster  
 Ausführung, mit dreifach  
 leinernen Einlagen, a 3,  
 4 und 5 A, sowie **Strap-**  
**pen, Manschetten,**  
**Handhemden, Cero-**  
**mettes.**  
**S. Bülow,**  
 15. Str. Steinstraße 15.  
 Preiscurant sowie Anleitung zum  
 Selbstmaßnehmen dert. Franco u. gratis.

**Wetterbedachung** den 21. März  
 3 Uhr Nachmittags. Wind Südwest,  
 mäßig, Wetter schön, Temperatur 14  
 Grad R. Wärme. Wolken in der  
 l. Schicht vorhanden (Gedewolken),  
 Strömung Westwind, mäßig; dem-  
 nach wird auch die kalte Temperatur  
 der Erde erreicht haben, sowie auch der  
 kalte Wind, welcher mit weniger  
 Unterbrechung seine alte Regel nach 21  
 Tagen vollendet hat. Comabend den  
 3. März trat Ostwind ein, der 23. März,  
 als 21. Tag war der Schluss. Wäh-  
 rend dieser Zeit fand eingewalt in  
 Folge häufiger Wolkenströmung mäßige  
 Temperatur und Zwitterzeit statt, in-  
 dessen trat der Ostwind immer wieder  
 als Sieger auf und vernichtete die  
 mäßige Strömung.

In meiner Schrift Seite 26, § 8 heißt  
 es: Von Ostwinde giebt es nur in  
 einzelnen Fällen Anzeichen, daß derselbe  
 eintreten will; größtentheils kommt der-  
 selbe unvermuthet. Doch hat dieser Wind  
 die Eigenheit, daß er, wenn er fast  
 eingetreten ist und über 24 Stunden  
 ansich jedoch selten vorkommt, er 9 Tage  
 anhält und, überschritten er auch viele  
 9 Tage noch, so kann man verständig  
 sein, daß dieser Wind mit wenig Unter-  
 brechung 21 Tage anhalten wird.  
 Und diesen Zeitraum hat dieser Ost-  
 wind nach 100jährigen Aufzeichnungen,  
 nicht überauert, sondern es haben viel-  
 mehr hieauf angenehme Tage stattge-  
 funden, so daß dieses auch diesmal zu  
 erwarten wäre.

Solche Nachwinter haben ich meh-  
 mals statgefunden; ich will hiermit nur  
 einige erwähnen. Im Jahre 1831 trat  
 den 5. März Schneefall ein (es war  
 hellenweisse schon geerdert und geist),  
 nachmal 3 Wochen Winter, 3 Wochen  
 Schichtenfröht. Im Jahre 1837, den  
 3. und 9. April, 2 Tage ununterbrochen  
 Schneefall, den 10. April früh 10 R.  
 Kälte. 1845 bis Ostern, den 25. März,  
 andauernder Winter. Im Jahre 1866  
 in der Nacht vom 23. zum 24. März  
 bei hartem Schneefall um 16 Stunden  
 andauernder Schneefall. 1873 den 24.  
 25. und 26. April drei Tage Schneefall,  
 die Delfaaten standen in ihrer schönsten  
 Blüthe.  
 Vortrag: den 28. März in Ringleben;  
 den 29. März in Egerstedt; den  
 30. März in Weiffelitz.  
**F. W. Stannebein.**  
 Für den Inzeratenheil verantwortlich  
**W. König in Halle.**  
 Mit Beilagen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.